

Handbuch – Zeiterfassungsterminal

Stand: Juni 2007

Handbuch – Zeiterfassungsterminal

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	3
1.1	Typografie	3
1.2	Einleitung	3
2.0	Systemaufbau und Tastaturzuordnung	4
3.0	Zeiterfassungsterminal	5
3.1	Anschluss	5
3.2	Inbetriebnahme Zeiterfassungsterminal	6
3.3	Inbetriebnahme Smart Relais Advanced	6
3.4	Bedienung	6
3.5	Menüaufbau	7
4.0	Datenblatt	8
5.0	Abbildungsverzeichnis	8

Hinweis: Die SimonsVoss Technologies AG behält sich das Recht vor, Produktänderungen ohne Vorankündigung durchzuführen. Aufgrund dessen können Beschreibungen und Darstellungen dieser Dokumentation von den jeweils aktuellsten Produkt- und Softwareversionen abweichen. Generell ist die deutsche Originalausgabe inhaltliche Referenz. Irrtümer und Rechtschreibfehler können nicht ausgeschlossen werden. Es kann weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung für Konsequenzen, die auf Fehler dieses Handbuches zurückzuführen sind, übernommen werden.

1.0 Einleitung

1.1 Typografie

Darstellung

<PZE, SoftwareVersion.pdf>
< Start => Editieren >
FW
SW

Bedeutung im Kontext

Dateinamen
Pfadangaben
Abkürzung für Firmware (Software im Gerät.)
Abkürzung für Software

Hinweis:

Hier erhalten Sie nützliche Hinweise, die Ihnen helfen, bei der Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme, mögliche Fehler zu vermeiden.

Achtung:

Hier werden Hinweise gegeben, die unbedingt einzuhalten sind. Andernfalls kommt es zu Fehlfunktionen des Systems.

1.2 Einleitung

Das SimonsVoss „Zeiterfassungsterminal“ wurde mit dem Ziel entwickelt, ein flexibles und leicht zu integrierendes Zeit und Datenerfassungsterminal zu schaffen. Das Gerät ist robust und leicht zu bedienen. Durch die Vorkonfiguration des „Zeiterfassungsterminals“, steht dieses sofort zur Verfügung. Nach der Programmierung des integrierten Smart Relais (siehe Kapitel 3.3) kann dieses sofort genutzt werden.

Dieses Handbuch beschreibt alle Funktionen und Einstellparameter des „Zeiterfassungsterminals“.

2.0 Systemaufbau und Tastaturzuordnung



Taste (F1) = grüne Taste für „Kommen“
Taste (F2) = rote Taste für „Gehen“

Bei den Tasten F1 und F2 wird der Text in der unteren Zeile des Displays angezeigt (siehe Kapitel 3.5). Hierdurch wird die Benutzerführung optimal unterstützt.

Alle anderen Tasten werden nicht benötigt.

Abbildung 1: Tastaturzuordnung

3.0 Zeiterfassungsterminal

3.1 Anschluss

Das 2-schalige Gehäuse hat im unteren Drittel den Steckerbereich, der nur von hinten zugänglich ist. Hierdurch sind die Stecker im montierten Zustand komplett verdeckt. Die Manipulationsmöglichkeiten werden damit sehr stark eingeschränkt. Im gleichen Bauraum ist auch das Netzteil untergebracht.



1 LCD-Modul, 320x240 Pixel, 82 x 62 mm

2 Transponderleser im Terminal integriert

Abbildung 2: Zeiterfassungsterminal Vorderseite



- 3 Wandmontage über 3 Punkte, Schrauben liegen bei
- 4 RS232 für direkten Anschluss an den PC über Sub-D-9-polig 1:1 (Der serielle Anschluss wird nicht unterstützt.)
- 5 Netzteil 24Volt AC, 300mA,

Abbildung 3: Zeiterfassungsterminal Rückseite

Das „Zeiterfassungsterminal“ kann generell auch im Freien eingesetzt werden. Hierbei ist allerdings der Temperaturbereich von -20°C bis $+70^{\circ}\text{C}$ aus dem Datenblatt zu beachten. Das Gerät erfüllt frontseitig die Schutzklasse IP65. Bei einer Montage im Freien sind geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Feuchtigkeit im Steckerbereich des Gerätes vorzunehmen. Daher kann IP65 nur in montiertem Zustand und bei vollflächiger Abdeckung und Abdichtung der Rückseite gewährt werden.

Da die Kunststoffe nicht 100%ig UV-beständig sind, muss auf einen geeigneten Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung geachtet werden. Das Ausbleichen ist lediglich ein optischer Mangel, der die Funktionstüchtigkeit in keiner Weise einschränkt.

3.2 Inbetriebnahme Zeiterfassungsterminal

Das Gerät ist bei der Lieferung betriebsbereit und vorkonfiguriert. Nach dem Herstellen der Stromversorgung (Netzteilstecker einstecken) schaltet sich das Gerät automatisch ein. Mit einem SimonsVoss Transponder im Werksauslieferungszustand lässt sich die Funktionalität sofort testen.

3.3 Inbetriebnahme Smart Relais Advanced

Um das integrierte Smart Relais Advanced mit einem SimonsVoss Transponder ansprechen zu können, muss dieses mit folgender Konfiguration programmiert werden:

- Schnittstelle Siemens (CerPass)
- Zusatzsignal CLS ausgewählt
- Pulslänge 0,1 Sekunde

Nach Einstellung dieser Optionen und Berechtigung der Transponder in der SimonsVoss Programmiersoftware ist es möglich, sich über einen SimonsVoss Transponder in das „Zeiterfassungsterminal“ einzubuchen.

Zur näheren Beschreibung der Programmierung siehe Handbuch „Smart Relais“ und „LDB 1.5x“ bzw. „LSM 2.x“.

3.4 Bedienung

Bitte mit den Tasten <F1> (Kommen) oder <F2> (Gehen) wählen, und Transponder in einem Abstand von ca. 10-15 cm am Gerät berechtigen. Bei erfolgreicher Programmierung des integrierten Smart Relais und Berechtigung mittels eines Transponders erfolgt die Textausgabe „Datenspeicherung erfolgreich“ am Display.

Wenn versehentlich der Transponder zweimal hintereinander betätigt wird, erscheint die Anzeige „Doppelte Eingabe!“ und das zweite Signal wird nicht ausgewertet.

Piepser:

Der Piepser gibt eine Rückmeldung zur Eingabe von Daten.

1x Piepsen = Eingabe ist richtig

2x Piepsen = Fehler bei der Eingabe

3.5 Menüaufbau

Folgendes Setup befindet sich bei Auslieferung auf dem Gerät:



Abbildung 4: Menüpunkte des Zeiterfassungsterminals

- 1 SimonsVoss AG und Name des Produktes
- 2 Aktuelle Einstellungen für die Kommunikation:
 1. Feld „Kommen“ oder „Gehen“ Zeichen
 2. Feld Leer
 3. Feld Leer
 4. Feld BUS-Nummer
 5. Feld Baud-Rate
 6. Feld Kommunikation über Bluetooth
- 3 <Kommen> bzw. <Gehen> und <Ausweis bitte>
- 4 F1 = <Kommen>
- 5 F2 = <Gehen>

4.0 Datenblatt

Abmessungen BxHxT [mm]	130 x 362 x 72
Material	Kunststoff
Farbe	Blau
LCD-Modul Auflösung	320 x 240 Pixel, 82 x 62 mm
Netzteil	24 V AC, 300 mA
Schnittstelle	Bluetooth
Temperaturbereich	-20°C bis +70°C
IP Klasse	65 (keine Feuchtigkeit auf der Rückseite zulässig)
Konfiguration Smart Relais Advanced	<ul style="list-style-type: none">• Schnittstelle: Siemens (CerPass)• Zusatzsignal CLS auswählen• Pulslänge: 0,1 Sekunden

5.0 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Tastaturzuordnung.....	4
Abbildung 2: Zeiterfassungsterminal Vorderseite	5
Abbildung 3: Zeiterfassungsterminal Rückseite.....	5
Abbildung 4: Menüpunkte des Zeiterfassungsterminals	7